

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 30 25.07.2025

Termine

Grundschule Lauterach – Schulfest Freitag, 25.07.2025
Zeltlager Lauterach – Zeltlager 2025 31.07. – 05.08.2025

Abfuhrtermine:

Restmülltonne Dienstag, 05.08.2025
Gelber Sack Dienstag, 05.08.2025
Bioabfalltonne Donnerstag, 07.08.2025

Mitteilungsblatt während der Ferienzeit

In der Sommerferienzeit erscheint das Mitteilungsblatt 2-wöchig, immer in der geraden Woche. Der Redaktionsschluss bleibt hierbei unverändert dienstags 08:00 Uhr.

Übersicht

KW 31 kein Mitteilungsblatt
KW 32 Freitag, 08.08.2025
KW 33 kein Mitteilungsblatt
KW 34 Freitag, 22.08.2025
KW 35 kein Mitteilungsblatt
KW 36 Freitag, 05.09.2025 und danach wieder wöchentlich



Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Herzlichen Glückwunsch

Allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die in diesem Jahr ihren Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, die Fachschul- oder Fachhochschulreife, das Abitur, ihre Ausbildung oder Meisterprüfung/Technikerprüfung erfolgreich bestanden haben gratulieren wir herzlich.

Viel Glück und Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir schöne, sonnige und erholsame Ferienwochen.

Die Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr

eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Urlaub des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ritzler befindet sich vom 11.08. – 29.08.2025 im Urlaub.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung
unter Tel. 07375 / 227 oder E-Mail: info@gemeinde-Lauterach.de

Ihre Gemeindeverwaltung

Fotoaufnahmen für Tourismusbroschüre

Über die Verwaltungsgemeinschaft wird unsere Raumschaft unter dem Titel „Donauschleife“ touristisch beworben.

Derzeit wird das Prospekt erneuert und zu diesem Zweck werden aktuelle Lichtbildaufnahmen gefertigt. Zu diesem Zweck ist Herr Thomas Stephan aus Munderkingen in nächster Zeit in unserer Gemeinde unterwegs.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 18.07.2025

TOP 1 Bürgerfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden aus der Bürgerschaft keine Fragen gestellt.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 09.05.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 09.05.2025 wurde per Umlauf bekannt gegeben.

Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Anschaffung Salzsilo Bauhof

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates aus den Haushaltsberatungen wurden durch das Verbandsbauamt Firmen zu einer Angebotsabgabe für die Anschaffung eines Salzsilos aufgefordert. Für die jetzige Entscheidung des Gemeinderates lagen zwei Angebote vor.

Der Auftrag wird an die Firma SAPHO GmbH aus Ostrach als günstigste Bieterin zum Preis von 33.266,45 € vergeben.

Das Vergleichsangebot lag bei 33.694,85 €.

TOP 4 Bordsteinabsenkung, Kirchweg 5, Neuburg

Die Besitzer des Grundstückes Kirchweg 5 in Neuburg wandten sich mit der Anfrage einer Bordsteinabsenkung am Verbindungsweg zwischen Kirchweg und der Straße Zum Burggraben an die Verwaltung. Grund hierfür ist, dass ein Stellplatz für eine Einliegerwohnung errichtet werden soll.

Der Gemeinderat erteilt hierzu sein Einvernehmen. Die Kosten werden von den Eigentümern getragen.

TOP 5 Bauvorhaben Talstraße 29, Talheim

Neubau eines Wildzaunes als Einzäunung Grundstück

Auf Flurstück 1213/1 und 1214, Talstraße 29 in Talheim soll ein Wildzaun als Einzäunung der genannten Grundstücke errichtet werden.

Das Baugesuch wurde von der Kreisbaubehörde zur Klärung von Fragen an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet.

Die Gemeindeverwaltung hat angeregt vor Abgaben von Stellungnahmen einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin unter Beteiligung des Bauamtes und des Regierungspräsidiums durchzuführen. Das Grundstück befindet sich im Naturschutzgebiet Donauwiesen II. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

TOP 6 Bauvoranfrage – Mühlgasse 4, Lauterach

Abbruch bestehendes Wohngebäude, Neubau Wohngebäude

Auf Flurstück 77, Mühlgasse, Lauterach soll ein neues Wohngebäude erbaut werden. Zuvor soll das bestehende Wohngebäude abgebrochen werden. Das Baugesuch wurde von der Kreisbaubehörde an die Gemeinde weitergeleitet.

Herr BM Ritzler betonte, dass er es befürworte, wenn junge Leute aus dem Ort hier in Lauterach leben wollen und das Grundstück somit wieder „neues Leben“ erhält.
Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu dieser Bauanfrage.

TOP 7 Bekanntgaben – Sonstiges

Fundtiere

Von der Katzenhilfe Ehingen e.V. gingen Rechnung für Fundkatzen in folgenden Höhen ein: 89,75 €, 154,84 € und 505,56 €.

Fundkatzen

Von der Tierarztpraxis Mohn, Unlingen ging am 16.06.2025 eine Rechnung für drei Fundkatzen in Höhe von 718,50 € ein.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Kommunales DIMAG (Kreisarchiv)

Vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Kreisarchiv, ging die Rechnung für den Kostenbeitrag kommunales DIMAG in Höhe von 225,00 € ein.

VG Munderkingen – Abrechnung Kapitalumlage – Gemeinschaftsschule

Für die Kapitalumlage „mobile Lüftungsgeräte“ für die Gemeinschaftsschule ging die Rechnung in Höhe von 232,29 € ein.

VG Munderkingen – Abrechnung Kapitalumlage – Verbandsgebäude

Für die Kapitalumlage „Zeiterfassungsterminal – für das Verbandsgebäude“ ging die Rechnung in Höhe von 93,58 € ein.

VG Munderkingen – Abrechnung Kapitalumlage – Einzäunung

Drachenkinderspielplatz“ Schulzentrum Munderkingen

Für die Kapitalumlage „Einzäunung Drachenkinderspielplatz“ für das Schulzentrum Munderkingen ging die Rechnung in Höhe von 25,48 € ein.

Gewährung Zuwendungen Feuerwehrwesen für das Jahr 2024

Mit Bescheid vom 05.06.2025 erhielt die Gemeinde die Gewährung des beantragten jährlichen Pauschalbetrages für die Feuerwehr in Höhe von 1.890,00 €.

Abwasserverband Raum Munderkingen

Die 3. Rate der Betriebskostenumlage für den Abwasserverband wurde in Höhe von 7.000,00 € beglichen.

Aus den Reihen des Gemeinderates:

Herr GR Maier regt an das Schild zu den Öffnungszeiten des Grüngutcontainers umplatziert zu lassen, da es schlecht sichtbar ist.

Der Bauhof wird hierzu beauftragt das Schild, wenn möglich an einer mobilen Halterung anzubringen.

Weiter weist Herr Maier darauf hin, dass an der Lautertalhalle beim Eingangsbereich

Gesangvereinsraum vermutlich die Dachrinne verstopft ist.

Auch hierzu wird der Bauhof beauftragt die Rinne zu säubern.

Herr GR Vollmayer weist auf starken Hecken/Baumwuchs am Verbindungsweg (Fußweg) Fackelesberg zur Ehinger Steige hin.

Ebenfalls sollen im Baugebiet Schlehenring bei den Parkbuchten Seitenaustriebe von Bäumen zu entfernen.

Der Bauhof wird beauftragt, sich diese Situationen anzuschauen und zu bewerten bzw. zu beheben.

Herr GR Fisel fragt für eine postalische Adresse im Gewann Bühl an.

Dies wird für die nächste GR-Sitzung als separater Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Frau GR`in Geyer teilt mit, dass der Busverkehr in Neuburg oft zu schnell in der 30-er Zone fährt.

Zur Kontrolle wird eine Geschwindigkeitsmessung beim Landratsamt beantragt.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bevölkerungsfortschreibung zum 31.03.2025

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl unserer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 15.05.2022** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

31.03.2025 auf:	586 Personen
Davon männlich:	304 Personen
Weiblich:	282 Personen

Ergebnisse Wasseruntersuchungen

Titel:	Prüfbericht zu Auftrag 22528390
Prüfberichtsnummer:	AR-25-VU-003595-01
Auftragsbezeichnung:	Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung
Probenahmeort:	Lauterach-Rechtenstein
Anzahl Proben:	1
Probenart:	Rohwasser (Trinkwasser)
Probenahmedatum:	17.07.2025
Probenehmer:	Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-Andre Meilinger
Probeneingangsdatum:	17.07.2025
Prüfzeitraum:	17.07.2025 - 19.07.2025

				Ver- gleichs- werte			
					BG	Einheit	
Entnahmestelle							
Brunnen Wolfstal Rechtenstein							
Teils							
425073-SE-3002							
Probenahmedatum/ -zeit							
17.07.2025 09:45							
Probenahmeverfahren							
Zweck a							
Probennummer							
225079090							
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	BG	Einheit	
Probenahme							
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X
Angabe der Vor-Ort-Parameter							
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7383-2: 2019-03	0,3 ¹⁾	0,05	mg/l	< 0,05
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,9
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1							
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (KB-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	1
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil 1							
Coliforme Bakterien	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (KB-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	5
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ²⁾		KBE/1 ml	0
Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ²⁾		KBE/1 ml	0

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Titel:	Prüfbericht zu Auftrag 22528392
Prüfberichtsnummer:	AR-25-VU-003610-01
Auftragsbezeichnung:	Chemische Rohwasseruntersuchung
Probenahmeort:	Lauterach-Rechtenstein
Anzahl Proben:	1
Probenart:	Rohwasser (Trinkwasser)
Probenahmedatum:	17.07.2025
Probenehmer:	Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-Andre Meilinger
Probeneingangsdatum:	17.07.2025
Prüfzeitraum:	17.07.2025 - 21.07.2025

				Entnahmestelle		Brunnen Wolfstal Rechtenstein	
				Teis		425073-SE-3002	
				Probenahmedatum/ -zeit		17.07.2025 09:35	
				Probennummer		225079091	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Ver- gleichs- werte	BG	Einheit	
Probenahme							
Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02				X
Angabe der Vor-Ort-Parameter							
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1978-12			°C	10,9
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I							
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027-1:2016-11	1 ¹⁾	0,1	FNU	< 0,1

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Wasserzähler ablesen kann Geld sparen!

Wer selbst kontrolliert, der braucht sich am Ende nicht zu ärgern. Jedes Jahr kommt es leider vor, dass durch defekte Ventile an Heizungsanlagen, tropfende Wasserhähne, WC-Spülungen usw. Wasser verloren geht und dadurch sehr hohe Nachzahlungen bei der Endabrechnung entstehen. Deshalb bitten wir, in regelmäßigen Zeitabständen (z. B. monatlich) die Zählerstände der Wasseruhren selbst zu kontrollieren und den Wasserverbrauch zu notieren. Mehrkosten, die durch derartige Wasserverluste entstanden sind, können von der Gemeinde nicht erlassen werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2026

Grundsätzliches

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist das zentrale Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Ziel des ELR ist die integrierte Strukturentwicklung. Jedes geförderte Projekt leistet in einem der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten oder Gemeinschaftseinrichtungen einen Beitrag zur Strukturverbesserung der Gemeinden. Einzelheiten zu den jeweiligen Fördersätzen können der Fördersatztabelle ELR entnommen werden. Projekte sind grundsätzlich im Jahr der Programmaufnahme zu beginnen.

1. Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger. Durch Förderanreize möchte das ELR diesen Prozess unterstützen. Zudem soll der Vorbildcharakter zum Beispiel des Bauens mit Holz belebt werden, um Nachahmer anzuregen. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe (wie z.B. Holz) als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird deshalb der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden. Der Einsatz von CO₂-bindenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen.

2. EU-Beihilfevorgaben

Analog zur Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 (sog. De-minimis-Verordnung) gilt für alle beihilferelevanten Projekte eine Anhebung des max. Förderhöchstbetrags auf bis zu 300.000 Euro. In allen beihilferelevanten Förderschwerpunkten ist eine einheitliche Förderung von regulär max. 250.000 Euro bzw. für Projekte mit CO₂-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion max. 300.000 Euro möglich. Die Fördersätze gelten sowohl

bei Förderungen auf der Grundlage der De-minimis-Verordnung wie auch bei Projekten, die nach AGVO bewilligt werden.

3. Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen

Ziel ist, für diesen Schwerpunkt rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen. Im Fokus steht die Aktivierung von innerörtlichem Wohnraum durch

- Umnutzungen leerstehender Gebäude,
- Aufstockungen von Bestandsgebäuden,
- umfassende Modernisierungen,
- innerörtliche Nachverdichtungen mit Mehrfamilienhäusern,
- sowie die Gestaltung von modellhaften kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen.

Der Neubau von Einfamilienhäusern ist von der Förderung ausgeschlossen.

4. Förderschwerpunkt Grundversorgung

Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Für eine erhöhte Förderung im Bereich Grundversorgung ist immer die Frage zu stellen, welche Angebote es bereits vor Ort gibt. Das ELR unterstützt hier keine konkurrierenden Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des Angebots am Ort beitragen oder durch Neugründung ein neues Angebot vor Ort schaffen. Die den Aufnahmeantrag stellende Gemeinde bzw. Stadt muss den Bedarf der Grundversorgung für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung unter Berücksichtigung ggf. bereits bestehender Einrichtungen im Ort darstellen und bestätigen.

5. Förderschwerpunkt Arbeiten

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe (bis zu 100 Mitarbeiter) unterstützt werden. Auch neue Organisationsformen, wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern, sind förderfähig. Im Sinne einer nachhaltigen Flächennutzung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs aus dem Ortskern, um die freiwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen. Auch die Nutzung von Bestandsgebäuden/Gewerbebrachen wird prioritär gefördert.

6. Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden gefördert, wenn sie auch der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung konzentriert sich auf die Modernisierung und Umnutzung von Bestandsgebäuden. Der reguläre Förderbetrag beträgt maximal 750.000 Euro bzw. bei Projekten mit CO₂-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion bis zu 1.000.000 Euro.

7. Verfahren

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2026 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Der Zusammenhang zu den geplanten Einzelprojekten ist darzustellen. Es können nur Einzelprojekte angemeldet werden, deren bauliche Umsetzung grundsätzlich 2026 beginnt.

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sowie weitergehende Informationen sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> abrufbar. Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind bei der Gemeindeverwaltung

bis zum 02. September 2025

einzureichen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Am Montag, den 28. Juli 2025: Dienststellen des Landratsamtes in Ehingen schließen um 11 Uhr

Am Montag, den 28. Juli 2025, findet in Ehingen das Kinderfest statt. An diesem Tag schließen die Dienststellen des Landratsamtes in Ehingen um 11 Uhr.

Veranstaltungen im Wald: Antrag jetzt einfach online stellen

Wer im Wald eine Veranstaltung plant, kann den Antrag dafür ab sofort ganz bequem online stellen. Das Amt für Forst und Naturschutz im Alb-Donau-Kreis hat das bisherige Verfahren modernisiert. Das neue Online-Formular führt Schritt für Schritt durch die Antragstellung. Es fragt alle nötigen Informationen ab und macht das Ausfüllen deutlich einfacher. Praktisch: Über das eingebundene Geoportal Baden-Württemberg sehen Veranstalterinnen und Veranstalter direkt, ob ihre geplante Strecke durch Privat- oder Staatswald führt. So lässt sich von Anfang an klären, ob zusätzlich eine Genehmigung der Waldbesitzenden nötig ist.

Die Umstellung auf das digitale Verfahren bringt Vorteile für alle: Die Bearbeitung geht deutlich schneller – in ersten Fällen konnte die Dauer um die Hälfte verkürzt werden.

Auch wer noch keine Erfahrung mit Online-Anträgen hat, bekommt Unterstützung. Auf der Website des Amts gibt es leicht verständliche Klick- und Videoanleitungen. Und bei Fragen helfen die Mitarbeitenden natürlich gerne weiter.

Alle Infos und das Online-Formular gibt's hier:

<https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/veranstaltungen+im+wald.html>

Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege startet im September – freie Plätze vorhanden!

Die Kindertagespflege stellt neben den Kindertageseinrichtungen die wichtigste Säule der Kinderbetreuung dar. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachbereich Kindertagespflege, bietet ab dem 18. September 2025 einen neuen Qualifizierungskurs für angehende Kindertagespflegepersonen an. Dieser zählt zu den Voraussetzungen, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten. Interessierte können sich ab sofort für diesen Qualifizierungskurs bewerben.

Der Kurs vermittelt pädagogische, rechtliche und organisatorische Grundlagen der Kindertagespflege. Er gliedert sich in zwei Kursabschnitte mit insgesamt 300 Unterrichtseinheiten. Vor Kursbeginn findet eine Eignungsüberprüfung der Bewerberinnen und Bewerber statt. Diese umfasst unter anderem ein persönliches Gespräch sowie die Prüfung verschiedener Unterlagen.

Interessierte können an Sarah Leonhardt vom Fachbereich Kindertagespflege wenden, telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-4437 (von montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr) sowie per E-Mail an Sarah.Leonhardt@alb-donau-kreis.de. Weitere Informationen gibt es online unter www.tagesmuetterverein-alb-donau-kreis.de.

Schulen

Die Grundschulen Lauterach und Untermarchtal im Kino Ehingen



Beim diesjährigen Lauterlauf konnten die Grundschulen Lauterach und Untermarchtal den Preis der stärksten Gruppe für sich gewinnen. Wir hatten insgesamt 38 Läuferinnen und Läufer. Mehrheitlich

entschieden sich die Schülerinnen und Schüler dafür, einen kostenlosen Besuch im Kino Ehingen als Preis zu wählen.

Am Dienstag, den 15. Juli konnten wir diesen Preis einlösen. Herr Kienzle vom Kino Ehingen hatte dazu den Film „Paddington in Peru“ für uns organisiert. Wir trafen uns in Ehingen und waren rechtzeitig zum Filmbeginn um 16.00 Uhr im Kino. Es war auch noch genügend Zeit um das von Herrn Wahl gesponsorte Popcorn und Getränk an alle zu verteilen.

In dem Film reisen Paddington und die Familie Brown nach Peru, um Paddingtons Tante Lucy zu besuchen, die im Ruhestandsheim für Bären lebt. Dort angekommen ist Lucy jedoch verschwunden. Die Browns und Paddington begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch den peruanischen Dschungel und bis zu den Anden, um sie zu finden. Dabei stoßen sie auf einen Schatzsucher und seine Tochter, die sie auf ihrer Suche begleiten, aber auch eigene Ziele verfolgen. Am Ende der Geschichte finden Paddington und die Browns Tante Lucy wieder und kehren nach London zurück. Die Browns erleben eine aufregende Reise, die sie näher zusammenbringt und Paddington die Möglichkeit gibt, seine peruanische Heimat besser kennenzulernen. Der Film endet mit einer fröhlichen Zusammenkunft in London, wo Paddington seine Familie vereint und mit den neuen Freunden aus Peru feiert.

Der Film gefiel allen sehr gut. Um 18.00 Uhr fuhren wir dann freudig und mit einer schönen Erinnerung zurück nach Hause.

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Erlebnis möglich machten. Zunächst bei den Sponsoren allen voran Herr Kienzle vom Kino Ehingen, bei den Organisatoren des Lauterlaufs und Familie Wahl.

Besonders aber bei allen Teilnehmern und den Eltern für Fahrdienste und die sonstige Unterstützung! Stefanie Illenberger, Schulleitung

Abschlussfeier an der Schule an der Donauschleife

57 Abschlusschüler*innen erhielten im Rahmen der Entlassfeier ihre Abschlusszeugnisse überreicht. Bei bestem Sommerwetter fand die Feier im schön geschmückten Schulhof statt und wurde musikalisch vom Schulorchester umrahmt.

Der Begriff „Träume“ stand als Motto über der Rede von Schulleiterin Jutta Braisch, die neben den Familien der Schüler, auch Bürgermeister Thomas Schelkle begrüßen konnte. Sie ermunterte die Schüler, sich für Freiheit, Toleranz und Respekt einzusetzen, für den Traum einer friedlichen Welt für uns alle zu kämpfen und gratulierte zur bestandenen Prüfung.

Schülersprecher Marc Ottenbreit beglückwünschte die Abschlusschüler zur bestandenen Prüfung und berichtete von einem ereignisreichen Jahr als Schülersprecher.

Im Anschluss daran erhielten zuerst die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a ihre Abschlusszeugnisse von Klassenlehrer Christian Fischer.

Klassenlehrerin Petra Siegel übergab danach die Zeugnisse an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c.

In der 10d wurden die Zeugnisse von den Klassenlehrerinnen Nadja Mayer und Mirjam Nagler an die Schülerinnen und Schüler überreicht.

Nico Benkendorf (Klasse 10d) aus Munderkingen wurde für seine besondere Leistung in Mathematik und Naturwissenschaften mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Er hat in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik und Biologie die Note 1 erreicht.

Lena Neubrand (Klasse 9a) aus Volkersheim erhielt eine Anerkennung für ihr Kunstwerk, das im landesweiten Architekturwettbewerb in der Endauswahl war.

Nach einer kurzen Pause, in der die Gäste von Eltern und Schülern der Klassen 9c und 9d bewirtet wurden, gestalteten dann die Schüler*innen das Programm. In ihren Reden ließen sie ihre Schulzeit Revue passieren und bedankten sich bei den Lehrerinnen und Lehrern für die Unterstützung. Ein Kinderbilderquiz und Lehrer raten mit Emojis sorgte für einige Lacher.

Den Abschluss der Feier bildete ein Beitrag der Lehrer mit ermutigenden Wünschen für die Schüler und Dankesworte der Schulleiterin.

Bei einem gemütlichen Beisammensein auf dem stimmungsvoll geschmückten Pausenhof konnte noch so manche Erinnerung an die vergangenen Schuljahre ausgetauscht werden.

Folgende Schüler erhielten ihren Hauptschulabschluss:

Tusha Berisha, Bianca-Cristina Constantin, Tyler Gerstenlauer, Felix Gerster, Emir Harun Günder, Aleks Kepniak, Jasper-Philipp Knab, Lena Neubrand, Maja Maria Postek, Sophie-Milena Schuller, Lea-Sophie Speck, Giaco James Unruh, Celine Unten, Iva Vidovic

Folgende Schüler erhielten ihren Realschulabschluss:

Valentino Aßfalg, Maximilian Bangert, Florian Bazaj, Nico Benkendorf, Lian Elias Braun, Timo Breymaier, Nick Bunford, Umay Doruk Cil, Max Ehrhardt, Julian Erne, Tim-Luca Hartmann, Noah Huber, Konstantin Huchler, Anelija Kaliyev, Emil Kaliyev, Lukas Kinsvater, Adrian Kinsvator, Vanessa Klaric, Daniel Kormilin, Ilian Jay Krsteski, Ema Kurtalic, Leonhard Laut, Max Leonhardt, Laura Cecilia Lipsz, Alexandra Ludwig, Gergö Meszaros, Seline Nadj, Leon Neuffer, Arda Özdogan, Amelie Paul, Nico Kuno Petelik, Wiktoria Pisarek, Mitja Polanc, Mario Sarközi, Nicolas Sarközi, Felix Schlecker, Lukas Schmidtke, Emanuel Schrodi, Vincent Zittrell.

Preise erhielten: Nico Benkendorf, Max Ehrhardt, Max Leonhardt und Lena Neubrand

Belobigungen erhielten: Valentino Aßfalg, Maximilian Bangert, Florian Bazaj, Julian Erne, Noah Huber, Anelija Kaliyev, Leonhard Laut, Lukas Kinsvater, Laura Lipsz, Meszaros Gergö, Mario Sarközi, Felix Schlecker, Sophie Schuller



Schwäbische Alb Tourismus

Fünf Jahre AlbCard

Eine Erfolgsgeschichte für nachhaltigen Tourismus auf der Schwäbischen Alb

Seit fünf Jahren begeistert die AlbCard Urlaubsgäste auf der Schwäbischen Alb: Übernachtungsgäste erhalten die Karte bei über 150 Gastgebern ab der ersten Übernachtung kostenlos und profitieren von freier Nutzung des ÖPNV sowie kostenfreiem Eintritt zu über 180 touristischen Highlights. Die Karte steht für einfache Handhabung, große Ersparnis und gelebte Nachhaltigkeit. Anlässlich des Jubiläums blickt der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT) stolz auf eine starke Entwicklung zurück.

Was als innovatives Projekt im Juli 2020 unter den herausfordernden Bedingungen der Corona-Pandemie startete, hat sich mittlerweile fest im touristischen Angebot der Schwäbischen Alb etabliert: Über 255.000 kostenfreie Eintritte wurden in den letzten fünf Jahren durch AlbCard-Gäste bei Museen, Burgen, Höhlen, Thermen, und anderen Freizeitangeboten gezählt – ein starkes Signal für die Attraktivität und Wirksamkeit der Gästekarte.

Parallel dazu ist auch die Zahl der Mitwirkenden stetig gewachsen: Über 150 Gastgeberbetriebe geben die AlbCard heute an ihre Gäste weiter und rund 180 Sehenswürdigkeiten sind mittlerweile als Erlebnispartner Teil des Projekts. „Die AlbCard hat sich trotz der schwierigen Startbedingungen inzwischen eindrucksvoll etabliert und ist heute nicht mehr aus dem touristischen Angebot der Schwäbischen Alb wegzudenken. Sie verbindet Mehrwert für Gäste mit der Förderung nachhaltiger Mobilität – und das auf unkomplizierte Weise“, erklärt Birgit Karl, Projektleiterin der AlbCard beim SAT. „Besonders stolz sind wir auf die enge Zusammenarbeit mit unseren Gastgebern und Erlebnispartnern – gemeinsam haben wir in fünf Jahren viel erreicht.“

Besonders hervorzuheben ist die großflächige Gültigkeit der Karte: Sie umfasst zehn Landkreise sowie den Stadtkreis Ulm, etwa ein Viertel der Fläche Baden-Württembergs, und erfüllt somit eine wichtige Vernetzungsfunktion für den Tourismus. Zudem gibt es die kostenlose AlbCard bereits ab der ersten Übernachtung, sie ist vollständig digital verfügbar und einfach in der Anwendung – ohne verwirrende Rabattsysteme, sondern nur mit 100 % Gratis-Eintritten.

SAT-Geschäftsführer Holger Bäuerle betont: „Die AlbCard ist ein Vorzeigeprojekt für nachhaltigen Qualitätstourismus. Übernachtungsgästen bietet sie einen echten Mehrwert, teilnehmende Betriebe profitieren stark von unserem Marketing und gewinnen ein attraktives Alleinstellungsmerkmal. Die Schwäbische Alb wird zudem durch die Förderung der ÖPNV-Nutzung durch Urlaubsgäste und die Vernetzung der Tourismusakteure gestärkt. Fünf Jahre nach dem Start können wir sagen: Die AlbCard ist ein Erfolgsmodell mit Zukunft.“



Zum fünfjährigen Bestehen der AlbCard hat das Projektteam ein Zeichen der Wertschätzung gesetzt: Alle teilnehmenden AlbCard-Partner erhielten in den letzten Tagen ein persönliches Jubiläumsgeschenk als Dankeschön für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

AlbCard am Stausee Oberdigisheim
Schwäbische Alb Tourismus – Foto L.Huang

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zeiten für die Rente

Versichert während Freiwilligendienst oder freiwilligem Wehrdienst

Engagement wirkt sich positiv aufs Rentenkonto aus

Junge Menschen können sich nach der Schulzeit vielfältig gesellschaftlich engagieren. Wer beispielsweise ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (FSJ) leistet oder am Bundesfreiwilligendienst (BFD) teilnimmt, ist dann in der Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung versichert. Die kompletten Beiträge dafür trägt der Arbeitgeber, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Während des freiwilligen Dienstes wird ein Taschengeld gezahlt. Dieses zahlen Arbeitgeber statt eines Gehaltes an die Freiwilligen. Aktuell sind das maximal 644 Euro im Monat, was acht Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung von derzeit 8.050 Euro pro Monat entspricht. Zum Taschengeld kommen ggf. noch Sachbezüge wie Unterkunft und Verpflegung oder Arbeitskleidung dazu. Das Taschengeld und der eventuelle geldwerte Vorteil aus den Sachbezügen sind die Grundlage für die Berechnung der Beiträge zur Rentenversicherung.

Wer den freiwilligen Wehrdienst (FWD) leistet, bekommt ebenfalls Pflichtbeiträge auf dem Rentenkonto gutgeschrieben. Diese übernimmt aber der Staat. Grundlage hierfür ist ein fiktiver Verdienst, der bei 80 Prozent der sogenannten monatlichen Bezugsgröße liegt. Dieser liegt 2025 bei monatlich 3.745 Euro.

Engagement wirkt sich positiv aufs Rentenkonto aus

Sowohl Freiwilligendienste als auch freiwilliger Wehrdienst wirken sich positiv aufs Rentenkonto aus und sind der erste Schritt, um die allgemeine Wartezeit von fünf Beitragsjahren zu erfüllen.

Information Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Freiwilligendienste und Rente“ und „Wehrdienst und Rente“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Inkontinenz – ein Tabuthema, das viele betrifft

Frauen etwa dreimal häufiger betroffen als Männer

Inkontinenz ist ein weit verbreitetes, aber nach wie vor tabuisiertes Gesundheitsproblem, das die Lebensqualität vieler Menschen erheblich beeinträchtigt. Schätzungen zufolge sind zehn bis 20 Prozent

der Bevölkerung betroffen – Frauen etwa dreimal häufiger als Männer. Dabei nimmt die Häufigkeit mit dem Alter deutlich zu.

„Harninkontinenz wird definiert als jeglicher unfreiwilliger Urinabgang. Sie betrifft im Alter Männer und Frauen und kann verschiedene Ursachen haben“, erklärt Susanne Schleicher, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Das Thema ist jedoch bei vielen mit Scham behaftet, so dass sich viele Betroffene leider oft nicht oder spät ärztlichen Rat holen und sich sozial zurückziehen. Dabei könnten Therapien und Medizinprodukte in vielen Fällen ein Stück Lebensqualität zurückbringen.“

Im Alb-Donau-Kreis waren im Jahr 2023 insgesamt 5.231 AOK-Versicherte aufgrund von Inkontinenz in ärztlicher Behandlung. Das entspricht 5,58 Prozent aller AOK-Versicherten im Landkreis. Frauen (3.945) waren dreimal so häufig betroffen wie Männer (1.286). Auch im Stadtkreis Ulm sind Frauen deutlich häufiger von Inkontinenz betroffen als Männer: Insgesamt wurden 2.552 AOK-Versicherte deswegen ärztlich behandelt – davon waren 1.902 weiblich und 650 männlich.

Die Ursachen sind vielfältig: Bei Frauen kann eine Schwangerschaft oder Geburt zu Beckenbodenschwäche führen, während Männer häufig nach Prostataoperationen oder bei Prostatavergrößerungen unter Belastungsinkontinenz leiden. Die typischen Symptome reichen von ungewolltem Urinverlust über häufigen Harndrang bis hin zu häufigem nächtlichem Wasserlassen und Problemen beim vollständigen Entleeren der Blase.

„Für eine genaue Diagnosestellung, um welche Art der Harninkontinenz es sich handelt, sollte zunächst eine ausführliche Anamneseerhebung erfolgen. Nach weiteren Untersuchungen und abhängig von der Art der Erkrankung wird man sich für eine konservative, medikamentöse oder operative Therapie entscheiden“, so die Ärztin. Sie rät Betroffenen, frühzeitig ärztlichen Rat einzuholen.

Ein wichtiger Ansatzpunkt ist die Stärkung des Beckenbodens. „Die Beckenbodenmuskulatur wird bereits durch Bewegungsmangel und viel Sitzen geschwächt. Auch Übergewicht und eine schlechte Haltung können ihr zusetzen. Deswegen ist das Training der Beckenbodenmuskulatur sowohl für Männer als auch für Frauen empfehlenswert“, sagt Susanne Schleicher. „Auch das Reduzieren von Übergewicht kann insbesondere bei Frauen mit Belastungsinkontinenz die Symptome deutlich verbessern.“

Zur Vorbeugung und Linderung können einfache, aber wirkungsvolle Schritte beitragen: regelmäßiges Beckenbodentraining, Reduktion von Übergewicht, ballaststoffreiche Ernährung zur Vermeidung von Verstopfung, Verzicht auf Kaffee, Alkohol und Nikotin sowie ein ausgewogenes Flüssigkeitsmanagement, bei dem darauf geachtet wird, dass nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig getrunken wird.

Stiftung Liebenau

Olga und Josef Kögel Haus feiert den Schwörmontag

ULM-WIBLINGEN – Das Olga und Josef Kögel Haus der Stiftung Liebenau ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, anlässlich des Ulmer Schwörmontags am 21. Juli sein eigenes Schwörfest auszurichten. So begrüßte Einrichtungsleiterin Carolyn Thomas ihre Gäste mit den Worten: „Ich, Carolyn Thomas, gelobe den reichen und den armen Bewohnern, eine gemeine Frau zu sein, in allen gleichen, gemeinsamen und redlichen Dingen, ohne allen Vorbehalt, so wahr mir Gott helfe.“

In ihrer Rede ließ Thomas das letzte Jahr Revue passieren. Sänger Walter Spira sorgte mit seinen Liedern für eine tolle Stimmung. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützten tatkräftig bei den verschiedenen Mitmach-Spielständen. Eines der Highlights war zweifellos der Eiswagen, den Betreuungskraft Donia Ali in mühevoller Eigenarbeit gemeinsam mit ihren Kindern zu Hause gebaut hat. Dieser kreative Beitrag hat die Veranstaltung auf besondere Weise bereichert und zeigt einmal mehr, wie engagiert die Mitarbeitenden sind.



Eiswagen

Highlight war der selbst gebaute Eiswagen von Mitarbeiterin Donia Ali. Und die Kinder hatten ebenso Spaß dabei.

Vereine/Veranstaltungen

Neues Häs oder Maske? Leihhäs für Kinder



Bis zur nächsten Fasnet dauert es zwar noch ein bisschen, aber für diejenigen, die noch kein Häs haben wird es Zeit sich darum zu kümmern. Meldet euch bitte **spätestens bis 31. Juli 2025**, wenn ihr in der kommenden Fasnetssaison ein neues Schneggen- oder Bärenhäs bzw. eine Maske benötigt

- bei **Gerda Rupp** (Tel-Nr. 07395/409) für ein **Schneggen- oder Bärenhäs**
- bei **Daniel Buck** (Tel-Nr. 07375/9226561) für **eine Maske**
- bei **Katrin Auberer** (Tel. 01520 – 5462317), wenn ihr ein **Leihhäs für Kinder** vom Verein ausleihen möchtet

Wer eine **gebrauchte Maske oder ein gebrauchtes Häs verkaufen möchte**, soll sich bitte ebenfalls bei den beiden melden.

Außerdem möchten wir euch darüber informieren, dass die **Mitgliederversammlung dieses Jahr am Sonntag, 09.11.2025** um 20 Uhr im Sportheim stattfindet (nicht wie zuerst geplant am 08.11.2025). Bitte merkt euch das vor.

Vorstandschaft des Fasnetsverein Lauterach e.V.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen



Gemeinde Emerkingen

Saxophon&Gitarre | DI 29. Juli, 19:30

Nach den begeisternden Abenden mit dem **Saxophonisten Christian Segmehl** wird es auch 2025 ein Konzert-Highlight in der St-Jakobus-Major-Kirche in Emerkingen geben. Bereits drei Mal mit Orgel und einmal mit Harfe konnten die Künstlerinnen und Künstler viele Zuhörer begeistern.

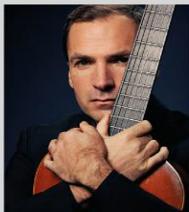


So freut es uns ganz besonders, dass wir in diesem Jahr mit der Konzertgitarre ein weiteres Instrument in der Konzertreihe präsentieren können.

Eines ist dabei wieder gewiss: Es wird ein musikalisches Erlebnis der Spitzenklasse!

- >> Anmeldung ist nicht erforderlich.
- >> Kein Eintrittspreis, Spenden erbeten.
- >> Infos unter www.christian-segmehl.de

Christian Segmehl ist freischaffender Saxophonist, Echo Klassik-Preisträger, begeisterter Kammermusiker und ständiger Gast renommierter Symphonieorchester wie den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Stuttgarter Philharmonikern oder dem Orchestre Symphonique de Montréal. 2010 erhielt er den Echo-Klassik. Er konzertiert mit Kammermusikpartnern wie Paul Rivinius, Moritz Eggert, Manuel Fischer-Dieskau, Reinhold Friedrich, Vogler Streichquartett und der Schauspielerin ChristTine Urspruch.



Christian Wernicke ist als Solist, Kammermusiker und Dirigent regelmäßig Gast auf internationalen Festivals. Er spielte mit den Berliner Philharmonikern, den Orchestern des SWR und des HR unter der Leitung von Kirill Petrenko, Zubin Mehta oder Daniel Harding und hatte Auftritte u.a. in der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg und im Festspielhaus Baden-Baden. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und beschäftigt sich intensiv mit allen Formen der zeitgenössischen Musik.

Ich möchte alle zu diesem besonderen Konzert im Rahmen unseres Ferienprogramms einladen

Herzlich willkommen zu Saxophon und Konzertgitarre!

Paul Burger, Bürgermeister



Ein Dorf macht Musik

DIETERSKIRCHER SOMMERFEST

1. – 3. AUGUST 2025

Freitag, 1. August:

19:00 Uhr **Feierabendhock** mit dem **MV Altheim**

Samstag, 2. August:

13. Oldtimer- & 2. Bagger-/Baumaschinen-Treffen mit ganztägigen Vorführungen

18:00 Uhr „**Traktorwettziehen**“

19:00 Uhr **Abendunterhaltung** mit dem **MV Bavendorf**

21:30 Uhr **PARTY & TANZABEND**
mit bayrischer Stimmungsband
– **Eintritt frei** –



Sonntag, 3. August:

13. Oldtimer- & 2. Bagger-/Baumaschinen-Treffen mit ganztägigen Vorführungen

10:00 Uhr **Gottesdienstmitgestaltung**, St. Ursula Kirche

11:00 Uhr „**Wettheizen**“
Frühschoppen mit dem **MV Ertingen**

11:30 Uhr Gelegenheit zum **Mittagessen**

14:30 Uhr **Fahrzeugvorstellung**

GROSSER SPIELNACHMITTAG FÜR KINDER

17:30 Uhr **Festausklang** mit dem **MV Reutlingendorf**



Musikverein Dieterskirch

Wir laden ein und freuen uns auf Ihren Besuch – www.musikverein-dieterskirch.de

Freiwillige Feuerwehr
Rechtenstein



Feuerwehrrhockete

02. – 03.
August



Samstag, 02. August 2025

18:00 Uhr

Festbeginn

Ab 19:30 Uhr

Stimmungsabend

mit den

Barbetrieb + Cocktails

Braunsel + Buam

Sonntag, 03. August 2025

Ab 11:00 Uhr

Frühschoppen & Mittagstisch

mit der

Kapelle „Wahnsinn“

Nachmittags

Kaffee & Kuchen

19:30 Uhr

Verlosung origineller Preise

NATURERLEBNIS
Hayingen
Luftkurort Schwäbische Alb und Lautertal

Der Tourismusverein
„Naturerlebnis Hayingen“ e.V. lädt ein zum
18. kulinarischen
MARKTPLATZFEST

Mittwoch | ab 17 Uhr
6. August 2025

Marktplatz in Hayingen
(bei jeder Witterung)

Festliches Ambiente
Regionale Spezialitäten
unserer Gastwirte
Musikalische Unterhaltung
Kinderanimation

Wir freuen uns auf dich!

**NATURTHEATER
HAYINGEN**

**FRIEDE
FREUDE
Pfannkucha!**

Zu den Karten

Samstag: 20:00 Uhr
Sonntag: 14:30 Uhr

6.7.-31.8.25

Informationen und
Karten unter:
Telefon 073 86 / 286

www.naturtheater-hayingen.de

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung
Exkursion nach Emeringen

Am **Mittwoch, 20.08.2025 um 13.30 Uhr**, besuchen wir Emeringen und lassen uns überraschen, welche interessanten Plätze und Geschichten das kleine Dorf zu bieten hat. Der ehemalige Bürgermeister Josef Renner wird die Führung moderieren.

Wir freuen uns schon darauf
 Vorsitzende Andrea Fischer
 Weitere Infos folgen!

Anzeigen

Größeres Haus / 2-Familienhaus gesucht

Sie möchten Ihr Haus verkaufen - aber nur in gute Hände? Wir kümmern uns um alles, persönlich, schnell und seriös.

Unsere sympathische Patchwork-Familie sucht eine Immobilie mit Garten und Garage in ruhiger Lage.

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
 für Baden-Württemberg seit 1977
 www.biv.de

Hauptstraße 89
 88515 Langenenslingen
 Info@biv.de

Angebot
des Monats

Elektro Müller

Müller

Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de

**Constructa Gefrierschrank
CE729EWE0**
 Nutzinhalt: 200 l, weiß
 No Frost: nie wieder abtauen!
 Big Box und Vario Zone
 Super Gefrieren mit Eingefrierautomatik

+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE

Zum Nachdenken

*Fehler sind wie Berge, man steht auf dem Gipfel seiner eigenen
 und redet über die der anderen.*

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 15.06.2025

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für sechsten Sonntag nach Trinitatis

Jesaja 43,1: So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Sonntag, 27. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Hans-Martin Reinhardt

9.30 Uhr Kinderkirche



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Termine der Woche

Freitag, 25. Juli 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Donnerstag, 31. Juli, bis Samstag, 2. August - Mini-Workcamp im Mündinger Pfarrgarten - Grillstelle errichten

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Vorschau: Abend-Gottesdienst am 3. August

Zum Abschluss unseres Workcamps und der Errichtung der Grillstelle im Pfarrgarten feiern wir in der kommenden Woche einen Abendgottesdienst im Pfarrgarten. Dann werden wir auch auf der neuen Grillstelle grillen. Beginn ist um 19 Uhr.

Sommerpredigtreihe 2025
Gottesdienste zum Thema: **Mahlzeit!**

Evangelische Kirche Mündingen

03.08.	Pfr. Häfele	19:00	Abend-Gottesdienst im Pfarrgarten mit Grillen im Pfarrgarten
10.08.	Pfr. Dietelbach	9:00	Speisung der 5.000 (Joh 6)
17.08.	PfarrerIn Müller-Klingler	9:00	Zu Gast bei Zachäus (Lukas 19)
24.08.	Pfr. Häfele	9:00	Gebratener Fisch am Strand (Joh 21) mit Taufe im Pfarrgarten
31.08.	Dekan Braun	9:00	Abendmahl: Ich bin das Brot (Joh 6)
07.09.	Pfr. Neuhäuser	9:00	Der verlorene Sohn (Lukas 15)
14.09.	Pfr. Schmiege	9:00	Gott zu Gast bei Abraham (1.Mose 18)

Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Evangelischer Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen
Distrikt Münsingen

Vorschau Sommerpredigtreihe 2025

Auch in diesem Jahr gibt es über die Sommerferien wieder eine besondere Predigtreihe.

Workcamp Sommerferien - Grillstelle errichten – Noch gibt's freie Plätze!

Das Miniworkcamp startet am Donnerstag, 31. Juli. Von Donnerstag bis Samstag schaffen wir miteinander.



Das Leitungsteam erwartet euch!

werden von Markus Haydt und Ralf Schörle als Technische Leiter bestens angeleitet. Auch die Verpflegung läuft als Gemeinschaftsaktion. Ich bin sicher, das werden drei ganz eindrückliche und intensive Tage, an die Du dich gerne erinnern wirst. Das Mini-Workcamp ist geplant für junge Leute von 14 bis etwa 22 Jahren oder auch älter. Das Workcamp steht allen offen, Konfession/Religion spielen keine Rolle. Wir sind schon ganz heiß auf diese gemeinsamen Tage mit Euch! Ach übrigens kostet euch das Mini-Workcamp nur 25 Euro.

Aktuell haben wir 9 Anmeldungen.

Willst Du dich anmelden oder mehr Infos, dann melde Dich bei mir.

Mobil 0151 22533500 (Anruf, Signal, WhatsApp) oder unter markus.haeefele@elkw.de.



Und am Sonntag, 3. August, feiern wir zum Abschluss mit der ganzen Gemeinde um 19 Uhr einen Abschluss-Gottesdienst im Pfarrgarten.

Ob du praktische Erfahrungen mitbringst, ist nicht entscheidend, denn wir



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Am erste Advent sind Kirchenwahlen

Kirchengemeinderäte und Landessynode werden neu gewählt

Am 30. November sind Kirchenwahlen in der württembergischen Landeskirche. Über 1,5 Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode (sozusagen unser Kirchenparlament) abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren.

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer leiten gemeinsam die Gemeinde. Zusammen beraten und beschließen sie zum Beispiel welche besonderen Gottesdienste wir anbieten, in der letzten Wahlperiode war eine große Entscheidung, dass wir für die Kirche eine Verstärkeranlage anschaffen wollen. Auch strukturelle, personelle und inhaltlichen Entscheidungen werden gemeinsam beraten und entschieden. Natürlich ist es wichtig, dass sich im Kirchengemeinderat Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Lebenserfahrungen einbringen.

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche und ähnelt in ihren Aufgaben denen eines Parlaments. Das Gremium setzt sich aus 60 so genannten Laien und 30 Theologinnen und Theologen zusammen. Die Landessynode tagt in der Regel dreimal pro Jahr. Die Mitglieder der Landessynode werden in Württemberg direkt von den Kirchenmitgliedern für sechs Jahre gewählt.

Unser Wahllokal im Gemeinderaum (im Mundinger Rathaus) hat von 10.30 bis 17 Uhr geöffnet.
Alle Gemeindeglieder bekommen rechtzeitig die (Brief)wahlunterlagen zugeschickt.
Dann kann man per Briefwahl wählen, im Wahllokal, oder in Lauterach bzw. in Kirchen und im
Dorfgemeinschaftshaus Mündingen in den an dem Tag bereitgestellten Briefwahlkästen die Wahlunterlagen
einwerfen, ganz wie es für Sie geschickt ist.

Informationen zur Wahl: kirchenwahl.de

Muss man denn alles selber machen?

so fragen manchmal genervte Eltern, wenn die Kinder z.B. im Haushalt nicht mithelfen.

Manchmal ist es aber auch so, dass jemand die Arbeit am liebsten selbst erledigt, denn andere würden es - so denken sie - wohl nicht so gut hinkriegen.

So teilen manche Chefs nur sehr zögerlich Verantwortung.

Jesus ist da anders gestrickt:

Jesus hat ja früh damit angefangen, nicht alles selber zu machen. Stattdessen hat er Menschen dazu berufen, aktiv zu werden in Gottes Reich:

Männer und Frauen. Von 12 Jüngern ist die Rede, und das Wort "Jünger"

meint, dass sie Lernende sind und bleiben.

Man muss also nicht alles können und wissen.

Jesus hat die Zahl derer, die er eingeladen hat mitzuarbeiten, ständig erweitert.

Und so will er auch uns einladen, dass wir uns einbringen.

So ist das Reich Gottes eine große "Lebens- und Lerngemeinschaft".

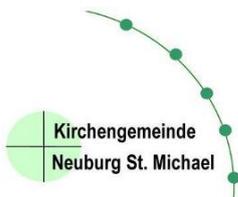
Was könntest du mit anderen teilen?

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde
Mündingen



*mit Jesus unterwegs
zu den Menschen
damals und und heute*



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Pfarrer

Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 27.07.2025 bis 10.08.2025

**Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in
Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.**

Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

17.Sonntag im Jahreskreis

Sa 26.07.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 27.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier Nachprimiz Kurfess, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 30.07.	G Justinus de Jacobis	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00 Uhr	Schüler-Messe, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Klosterkirche
Do 31.07.	G Ignatius v. Loyola	
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 01.08.	G Alfons Maria von Liguori	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 02.08.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

18.Sonntag im Jahreskreis

Sa 02.08.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kurfess mit Primizsegen, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 03.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Kurfess mit Primizsegen, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 07.08.	16.00 – 18.00 Uhr	Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen
Fr 08.08.	G Dominkus	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 09.08.	F Edith Stein	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

19.Sonntag im Jahreskreis

Sa 09.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
-----------	-----------	-----------------------

	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kurfess mit Primizsegen, Emeringen
So 10.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier m. Primizsegen/Patrozinium, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

aus dem Jahresprogramm 2025 der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweis für kirchliche Mitteilungen

Ignatianische Impulse „Ay, dios! Ach, Gott!“

Am Dienstag, 29. Juli, 19.30 Uhr geht es bei den Ignatianischen Impulsen im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um das Beten als Wiederholung einfacher Worte. Als Ignatius von Loyola im Sterben lag, wiederholte immer wieder nur „Ay, Dios! Ach, Gott!“. Der Name Gottes war das letzte Wort, das er aussprach, jenes Wort, das er seinem Herzen so tief eingepreßt hatte. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel zeigt auf, dass dieser Ruf „Ach, Gott!“ als Stoßgebet, als Seufzer und als Ein- und Ausatmen gedeutet werden kann. Für eine Teilnahme per Online-Konferenz und zum Mithören am Telefon sind Zugangsdaten über die Dekanatsgeschäftsstelle Ebingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich.

Pilgerliederkonzert im Cursillohaus Oberdisingen

Am Mittwoch, 30. Juli 2025, 19.30 Uhr gibt die geistliche Bewegung „action spurensuche“ aus Ellwangen auf Einladung des Dekanats Ebingen-Ulm ein Pilgerliederkonzert im Cursillohaus St. Jakobus, Kapellenberg 58, Oberdisingen. Zum 350sten Geburtstag des Jesuitenpaters Philipp Jenigen (1642-1704) wurde 1992 eine Fußwallfahrt von dessen Geburtsort in Eichstätt an sein Grab in Ellwangen begründet. Daraus entstand die „action spurensuche“, die seit Beginn ein eigenes Musikrepertoire aufgebaut hat, darunter „Exodus Abenteuer Auszug“, „Gott in allem suchen“ oder „Christus lebt in mir“. Die meisten Gesänge stammen in Text und Musik aus der Feder von Dr. Wolfgang Steffel, der am Abend die Entstehungsgeschichte und den geistlichen Gehalt der Lieder erläutert und zum Mitsingen einlädt. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg
Dekanat Ebingen-Ulm



Einladung „Wallfahrt auf den Bussen“

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
Liebe interessierte Mitglieder
in unseren Kirchengemeinden,

Wir möchten sie herzlich zu unserem nächsten Angebot
im Rahmen unserer Begegnungstreffen in unseren Kirchen-
gemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.

„Wallfahrt auf den Bussen“



Donnerstag, 25. September 2025 ab 13.30 Uhr

